



19. 04. 2017 VORBEUGUNG IST ALLES - TIERPFLEGE IST MEHR - 1B



Im „Praktischen Unterricht Landwirtschaft“ wurde uns die Klauenpflege ausführlich erklärt. Danach ging es an die praktische Umsetzung.

Roman Schloffer, der geprüfte Klauenpfleger war zu Gast an der HBLFA Tirol. Er erklärte uns, mit welchem Werkzeug die Klauen bearbeitet werden. Zahlreiche Tipps und praktische Feinheiten bei der Klauenpflege waren Inhalt des 2stündigen Lehrmoduls.

Spannende Fragen wie:

- „Warum macht man die Klauenpflege überhaupt?“
- „Wie oft werden die Klauen geschnitten?“
- „Inwiefern haben die Tiere beim Kippen Angst?“

waren die häufigsten Fragen von vielen Schülerinnen und Schülern der 1B.

Klauenpflege ist sehr wichtig für das Rind um mögliche Krankheiten oder Fehlhaltungen vorzubeugen. Die Klaue wird dabei in ihre ursprüngliche Form zurückgebracht. Um das zu erreichen werden bestimmte Schnitt- und Schleiffunktionen erledigt. Am Ende erfolgt noch der Feinschliff mit der Feile. Das Wohlbefinden der Tiere ist wieder hergestellt und wir SchülerInnen hatten eine spannende Praxis.

Wir bedanken uns für diese interessante, sehr lehrreiche Erfahrung zum Thema Klauenpflege.

Laura Alessandri, 1B

